



»Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)«

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
in Kooperation mit dem
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Zum 01. April 2013 vergibt das interdisziplinäre Graduiertenkolleg »Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)«

zwei Promotionsstipendien
in den Fächern

Kirchengeschichte/Evangelische Theologie bzw. kirchliche Zeitgeschichte

für eine Laufzeit von jeweils maximal drei Jahren (Zwischenevaluation nach dem ersten Jahr).

Forschungsprofil und Fachrichtungen des Graduiertenkollegs

Das Graduiertenkolleg ist ein von der DFG finanziertes, gemeinsames Forschungsprojekt der Johannes Gutenberg-Universität und des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (IEG). Allen hier entstehenden Dissertationen liegt die Frage nach den Reaktionen der christlichen Kirchen auf die Europadiskussion im 20. Jahrhundert und der Fokus auf dem Prozess der Europäisierung seit den 1950er Jahren zugrunde. Untersucht wird aber auch die Rückwirkung des entstehenden »Europa« auf das Selbstverständnis der Kirchen. Dabei reicht der Blick über die großen Konfessionen hinaus und schließt die Anglikanische Kirche, die Altkatholiken und den Bereich der östlichen Orthodoxien mit ein. Das Graduiertenkolleg wird von Historikern, Theologen, Politikwissenschaftlern und Juristen getragen.

Aktuelle Ausschreibung

Vorausgesetzt wird ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium der Evangelischen Theologie oder der Zeitgeschichte. Erwünscht ist die Konzipierung und Durchführung eines Promotionsvorhabens, das sich einem der folgenden Themenfelder zuordnet und es zum Forschungsprogramm (<http://www.ieg-mainz.de/graduiertenkolleg>) des Graduiertenkollegs in Beziehung setzt:

- Die Weltmissionskonferenz von Edinburgh (1910) und der Europadiskurs
- Europa in der Bildungsarbeit kirchlicher Akademien
- Europäische Studentengemeinden zwischen globalen Krisen und europäischer Verantwortung
- Europa und seine Kolonien: Ökumenische Debatten in den 1960er und 1970er Jahren

Stipendium und Kollegmitgliedschaft

Die Stipendien betragen pro Monat 1.200 €. Hinzu kommen Reisemittel, Sachkostenzuschüsse und gegebenenfalls Familienzuschläge und Kinderbetreuungszuschläge nach den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Promotionen werden an der Johannes Gutenberg-Universität durchgeführt. Es besteht Präsenz- und Residenzpflicht in Mainz. Die Kollegiaten sind in die internationale Stipendiatengemeinschaft des IEG eingebunden.

Bewerbung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse ab Abitur), einem kurzen Exposé (4–6 Seiten) zu dem vorgeschlagenen Dissertationsvorhaben sowie zwei gutachterlichen Stellungnahmen von Hochschullehrern (in verschlossenem Umschlag oder durch Gutachter direkt an das Graduiertenkolleg zu senden) werden erbeten bis zum 25. Februar 2013 an:

Geschäftsstelle des Graduiertenkollegs, Dr. Malgorzata Morawiec, Graduiertenkolleg 1575, Staudingerweg 9, 55128 Mainz, Deutschland. E-Mail: grako@ieg-mainz.de.



IEG



JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ www.ieg-mainz.de



GRADUIERTENKOLLEG

Die christlichen Kirchen
vor der Herausforderung
›Europa‹

